



## PRESSEMITTEILUNG

### Nein zum sächsischen Haushaltsentwurf! Kein Rückschritt in der Erinnerungskultur!

Am Montag hat die Minderheitskoalition aus CDU und SPD ihren Regierungsentwurf zum sächsischen Doppelhaushalt 2025/26 vorgelegt. In den verschiedenen Ministerien sind in Hinsicht auf die Finanzierung der Erinnerungsarbeit Einsparungen, Reduzierungen oder Stagnation auf dem Stand von 2024 vorgesehen. Bei der Fachstelle der sLAG wird durch das SMWKT eine pauschale Kürzung von 30 Prozent angesetzt. Angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen für die Demokratie in Sachsen und massiver struktureller Aufgaben der kritischen Erinnerungsarbeit, etwa die laufende Weiterentwicklung der Stiftung sächsische Gedenkstätten oder der Auf- und Neubau von Gedenkstätten, entledigt sich die Landesregierung auf diese Weise ihrer Verpflichtungen.

**Felix Pankonin**, Sprecher der sLAG:

*„Nach Jahren der Konzeptlosigkeit in der Förderung der sächsischen Erinnerungsarbeit mit Landesmitteln gab es in den vergangenen Jahren endlich Fortschritte in der Bewältigung der erheblichen strukturellen Probleme. Der nun vorliegende Regierungsentwurf hätte zur Folge, dass diese Anstrengungen jäh unterbrochen werden. Schlimmer noch, sie werden indirekt teilweise rückgängig gemacht, denn die sogenannte „Nullrunde“ ist inflationsbereinigt eine Kürzung. Das wird zu Lasten der Gedenkstätten gehen und zu noch tieferen Einschnitten in die eh schon prekäre Förderung der Arbeit von Vereinen und Initiativen führen. Das schädigt die Zivilgesellschaft substantiell, die sich mehrheitlich in der Fläche des Landes und zum Teil unter schwierigsten Bedingungen für ein demokratisches Gemeinwesen stark macht. Dass die Fachstelle der sLAG, die als Vernetzungs- und Beratungsinstanz der Initiativen, Vereine und engagierten Einzelpersonen in den letzten fünf Jahren eine landesweit sichtbar wirkende Struktur aufgebaut hat, mit unverhältnismäßigen*

**Datum: 27.03.2025**  
**Kontakt: Felix Pankonin**  
sprecherinnen@slag-aus-ns.de

**SPENDEN:**

Förderverein der sLAG  
IBAN: DE03 8605 5592 1090 2278 72  
BIC: WELADE8LXXX  
Sparkasse Leipzig

**FÖRDERVEREIN:**

Solvejg Höppner  
Klaus-Dieter Müller  
Uwe Hirschfeld  
verein@slag-aus-ns.de

**SPRECHER\*INNENRAT:**

Daniela Schmohl  
Anna Schüller  
Tobias Kley  
Felix Pankonin  
Jan Sobe  
sprecherinnen@slag-aus-ns.de

**Geschäftsstelle**  
Torgauer Straße 78  
04318 Leipzig

**0341 – 49579647**  
[info@slag-aus-ns.de](mailto:info@slag-aus-ns.de)  
[slag-aus-ns.de](mailto:slag-aus-ns.de)  
[@slagausns](https://www.instagram.com/slagausns)

*Kürzungen versehen und damit in ihrer Arbeit massiv beeinträchtigt wird, ist für uns nicht hinnehmbar!“*

Die sLAG fordert die demokratischen Fraktionen des Landtags auf, den Haushaltsentwurf nachzubessern. Das beschlossene Weiterentwicklungskonzept der Stiftung Sächsische Gedenkstätten muss finanziell unterlegt werden. Zudem fordern wir ein erinnerungspolitisches Konzept für den Freistaat, um die Arbeit der Gedenkstätten, der Vereine und Initiativen und nicht zuletzt der ehrenamtlich Engagierten auskömmlich und nachhaltig abzusichern.

[Unsere Arbeit ist #demokratierelevant!](#)

**SPENDEN:**

Förderverein der sLAG  
IBAN: DE03 8605 5592 1090 2278 72  
BIC: WELADE8LXXX  
Sparkasse Leipzig

**FÖRDERVEREIN:**

Solvejg Höppner  
Klaus-Dieter Müller  
Uwe Hirschfeld  
[verein@slag-aus-ns.de](mailto:verein@slag-aus-ns.de)

**SPRECHER\*INNENRAT:**

Daniela Schmohl  
Anna Schüller  
Tobias Kley  
Felix Pankonin  
Jan Sobe  
[sprecherinnen@slag-aus-ns.de](mailto:sprecherinnen@slag-aus-ns.de)